



Medienmitteilung

Datum: 24. Juni 2021
Sperrfrist:

Aufhebung Maskenpflicht in den Schulen

Ab Montag, 28. Juni 2021, hebt der Kanton Obwalden die Maskenpflicht in allen Schulen auf. Aufgrund der Entspannung der epidemiologischen Lage und der tiefen Fallzahlen in den Schulen kann dieser Normalisierungsschritt umgesetzt werden.

Das Bildungs- und Kulturdepartement hat in Absprache mit dem Gesundheitsamt aufgrund der aktuellen Lagebeurteilung entschieden, dass die Maskenpflicht für alle Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrpersonen in der Volksschule aufgehoben werden kann. Aufgrund des Entscheids des Bundesrats vom 23. Juni 2021 hebt der Kanton zudem die Maskenpflicht an den Gymnasien und der Berufsfachschule auf. Die geltenden Hygieneregeln des Bundes sind nach wie vor einzuhalten.

Das freiwillige Tragen einer Schutzmaske ist Kindern, Jugendlichen und den Lehrpersonen selbstverständlich erlaubt.

"Es freut mich sehr, dass wir den Kindern und Jugendlichen einen weiteren Schritt Richtung Normalität ermöglichen können" sagt Francesca Moser, Leiterin Amt für Volks- und Mittelschulen "gleichzeitig ist es zentral, dass die geltenden Hygieneregeln weiterhin umgesetzt werden."

Umfassende und aktuelle Informationen zum neuen Coronavirus sind auf der Webseite des Bundesamts für Gesundheit zu finden: www.bag-coronavirus.ch

Zusätzliche Informationen zur aktuellen Lage im Kanton Obwalden sowie verschiedene Merkblätter sind auf der Kantonswebseite erhältlich.: www.ow.ch/coronavirus

Kontakt/Rückfragen:

Francesca Moser, Leiterin Amt für Volks- und Mittelschulen, 041 666 64 10,
francesca.moser@ow.ch

Urs Burch, Leiter Amt für Berufsbildung, 041 666 64 90, urs.burch@ow.ch

Erreichbar: Donnerstag 10 bis 11 Uhr